

Geographische und magnetische Bestimmungen aus dem Nilthale. Von Ritter von Fridau.

(Vorgelegt von dem w. M., Herrn Director Kreil.)

Herr Ritter von Fridau, welcher am Anfange Decembers des vergangenen Jahres Wien verliess, um eine wissenschaftliche Reise nach Ägypten, Ceylon und Indien anzutreten, hat nun den ersten Theil derselben, die Bereisung Ägyptens vollendet und sendet die ersten Früchte dieses vielversprechenden Unternehmens, nämlich die geographischen und magnetischen Bestimmungen von sechs Stationen im Nilthale. Zur Ausführung der astronomischen Messungen ist er mit drei Chronometern, einem Universale und einem Reflexionskreise von Pistor versehen; für die magnetischen Bestimmungen dient ein magnetischer Theodolit von Lamont und ein Inclinorium von Steinberger und Leopolder. Die gewählten Orte sind folgende:

1. Alexandrien.
2. Westufer des Nils zwischen den Dörfern Ndâ und Tarramsah, gegenüber von Kenneh in Oberägypten.
3. Nilufer der Insel Elephantine, südlich vom Dorfe Hadschahye, gegenüber von Assuan.
4. Theben, westliches Nilufer gegenüber von Luxor, südlich vom Dorfe Geziret Gamasu.
5. Dorf Il Hâmu, nordwestlich von Benihassan, Westufer des Nils.
6. Gezirat Gizeh, Nord-Ende der Nilinsel.

Die Ergebnisse sind in der folgenden Tafel enthalten, in welcher die Stationen von Norden nach Süden fortschreitend zusammengestellt wurden:

Ort.	Zeit. 1853.	Länge von Green- wich	Breite	Declina- tion	Inclina- tion	Horiz. Intensi- tät	Totale Intensi- tät
Alexandrien . .	4.— 6. Februar	29° 54' 1	31° 10' 4	70° 40' 5 W.	43° 15' 5	2-9195	4-0764
Gizeh,	11.—12. April	31 7-8	30 0-4	7 16-4	41 1-9	2 9777	3-9476
Il Hâmu	4.— 6. „	30 46-8	27 5-7	7 11-6	38 0-7	3-0600	3-8881
Kenneh	2.— 4. März	32 38-9	26 8-5	6 47-6	34 51-4	3-1586	3-8492
Theben	20.—22. „	33 33-8	25 42	6 37-8	34 9-3	3-1898	3-8346
Elephantine . .	11.—13. „	32 50-4	24 5-2	6 47-0	30 40-0	3-2259	3-7504